



Freitag, 28. Juni 1974

Blatt 1610

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa) Bürgermeister Gratz an Redakteursrat des ORF
Exzellenter Kindergärtnerinnennachwuchs für
Wien
Stadtwerke 1973: 168 Millionen Verlust
Ab Montag: Beratungsstelle für Wohnbeihilfen
"Stadt des Kindes" eröffnet
City-Bus noch nicht ausgereift
- Lokal:
(orange) Am Montag beginnt das Wiener Ferienspiel
Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche:
Leopoldsberg wird "abgeräumt"
Schottentor-Schleife gesperrt
Altmannsdorfer Straße ohne Bahnschranken
- Kultur:
(gelb) Botschafter Karl Hartl zum 65. Geburtstag
- Wirtschaft:
(blau) Acht Prozent Zinsen für alte Investanleihen
der Stadt Wien

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

buengermeister gratz an redakteursrat des orf

wien, 28.6. (rk) in einer aussendung des redakteursrates des orf, die auch buengermeister leopold g r a t z zugegangen ist, wurde unter anderem festgestellt, es sei aeusserst bedenklich, dass recherchierende journalisten mit der androhung von strafanzeigen wegen verleumdung an ihrer arbeit behindert werden (siehe 'rathaus-korrespondenz' vom 25. juni).

buengermeister leopold g r a t z hat nun seinerseits dem redakteursrat eine feststellung uebermittelt, in der es heisst:

'ich nehme eine mitteilung, die ein redakteur des orf einem groesseren personenkreis in gegenwart eines beamten der stadt wien macht, so ernst, dass ich die staatsanwaltschaft von dieser mitteilung verstaendigt habe und ersucht habe, recherchen in der richtung einzuleiten, ob tatsaechlich von einem mitarbeiter bzw. beamten des rathauses ein solches offert, naemlich die ueberlassung des kontrollamtsberichtes gegen 20.000 schilling gemacht wurde. sollte dies naemlich der fall sein, dann werde ich dafuer sorgen, dass unnachsichtig gegen einen solchen mitarbeiter, der einen schweren vertrauensbruch, ein disziplinarvergehen und das verbrechen vdes missbrauches der amts Gewalt begangen haette, vorgegangen wird.

allerdings bitte ich, mir zuzugestehen, dass ich - ebenso wie sie die ehre ihrer redakteure verteidigen -, die ehre der untadelig arbeitenden beamten des rathauses zu verteidigen habe. ich habe daher in zweiter linie die staatsanwaltschaft darauf hingewiesen, dass, falls sich die unhaltbarkeit der anschuldigungen erweisen sollte, dann allerdings zu pruefen ist, ob hier nicht ein strafrechtlicher tatbestand, etwa jener der verleumdung, vorliegt.

so sehr es mir ferne liegt, recherchierende journalisten in ihrer arbeit zu behindern, so sehr bitte ich zu verstehen, dass recherche zu deutsch nachforschung bedeutet und nicht das erzahlen von geruechten. das ergebnis der nachforschungen wird,

.../.

wenn es erhaertet ist, vom journalisten zurecht dann in alle
oeffentlichkeit gebracht. sollte es nicht erhaertet sein, dann
gehört das ausstreuen unwahrer behauptungen auf keinen fall zum
nachforschen und widerspricht auch jenem berufsethos der
journalisten, den gerade der redakteursrat des orf mit grossem
sittlichen ernst verteidigt.'

+++

k o m m u n a l :

=====

exzellenter kindergaertnerinnennachwuchs fuer wien

2 wien, 28.6. (rk) ausgezeichneten kindergaertnerinnennachwuchs kann die stadt wien ab kommenden herbst erwarten: mehr als zehn prozent der angehenden kindergaertnerinnen, die donnerstag in der bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen der stadt wien in anwesenheit von vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ihre abschlusszeugnisse erhielten, haben die pruefungen mit auszeichnung bestanden.

die bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen der stadt wien wird derzeit von 270 schuelerinnen besucht, die in neun klassen untergebracht sind. im kommenden herbst werden weitere 120 schuelerinnen mit der ausbildung beginnen. da sich die stadt wien das ziel gesetzt hat, bis zum jahre 1980 jedem wiener kind zwischen dem dritten und sechsten lebensjahr einen kindergartenplatz anbieten zu koennen, wird auch in den naechsten jahren grosser bedarf an ausgebildeten kindergaertnerinnen bestehen.

0927

k o m m u n a l :

=====

stadtwerke 1973: 168 millionen verlust

8 wien, 28.6. (rk) mit einem verlust von 168 millionen schilling schliesst der rechnungsabschluss der wiener stadtwerke fuer das jahr 1973 ab, den stadtrat franz n e k u l a freitag dem gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen vorlegte. der rechnungsabschluss 1973 wird ebenso wie der rechnungsabschluss der bundeshauptstadt wien in der sitzung des wiener gemeinderates am donnerstag, dem 4. juli, zur diskussion stehen.

ertraegen von 6.311,9 millionen schilling (1972: 6.038,1 millionen) stehen aufwendungen von 6.480,1 millionen (1972: 5.917,4 millionen) gegenueber. das ergibt einen abgang von 168,2 millionen schilling. der positive erfolg des jahres 1972 mit einem ueberschuss von 120,7 millionen konnte leider nicht wieder erzielt werden. allerdings war dieser in der geschichte der wiener stadtwerke einmalig hohe gewinn nur durch besonders guenstige umstaende moeglich: die volle pensionsentlastung durch die hoheitsverwaltung und tariferhoehungen bei verkehrsbetrieben und e-werken.

im wirtschaftsplan 1973 wurde noch mit einem gewinn von 68 millionen gerechnet. die inzwischen eingetretenen erhoehungen beim personalaufwand, beim materialaufwand und bei den fremdkapitalzinsen auf der einen seite sowie die geringe steigerung der leistungserloese haben die erfolgsrechnung der stadtwerke auch als gesamtunternehmung jedoch wieder entscheidend verschlechtert. diese verschlechterung geht vor allem auf die wirtschaftliche entwicklung der verkehrsbetriebe zurueck, die allein gesehen fuer 1973 einen verlust von 589,2 millionen schilling hatten (1972: 321,9 millionen). die e-werke allein erzielten einen gebarungsueberschuss von 271,1 millionen (wenn man die im rahmen der elektrizitaetsfoerderungsgesetzes vorgeschriebene bildung von ruecklagen weglaesst, betraegt der gewinn sogar 457,9 millionen). durch das unerwartet milde wetter des jahre 1973 verzeichnen auch die gaswerke einen verlust von 30,3 millionen. die bestattung erzielte einen gewinn von 200.000 schilling.

k o m m u n a l :

=====

ab montag: beratungsstelle fuer wohnbeihilfen
inhaber von gefoerderten neubauwohnungen erhalten informationsschrift

9 wien, 28.6. (rk) wie bereits berichtet, werden die wohnbeihilfen fuer inhaber von gefoerderten neubauwohnungen (wohnbaufoerderung 1968) ab 1. juli stark erhoert. auf diese wohnbeihilfen besteht je nach einkommen, familiengroesse und wohnungsgroesse ein rechtsanspruch. damit jeder wohnungsinhaber, dem eine wohnbeihilfe zusteht, sich darum bewerben kann, wurden weitreichende informationsmoeglichkeiten vorbereitet:

in wien 1, dobelhofgasse 6, ebenerdig, befindet sich ab kommenden montag eine eigene informationsstelle, in der jeder auskunft erhalten kann, ob ihm eine wohnbeihilfe zusteht. die auskunftserteilung erfolgt kostenlos, montag bis freitag von 8 bis 13 uhr.

ueberdies wurde vom presse- und informationsdienst eine informationsschrift herausgegeben, die in den naechsten tagen an die mieter von gefoerderten wohnungen in staedtischen wohnhausanlagen verteilt wird. auch die inhaber von genossenschaftswohnungen werden die informationsschrift erhalten. ferner ist das blatt in den magistratischen bezirksaemtern erhaeltlich.

in vorbereitung ist schliesslich eine kleine broschuere, in der neben informationen ueber andere foerderungsmassnahmen die genauen bestimmungen ueber die gewaehrung von wohnbeihilfen enthalten sind. diese broschuere wird voraussichtlich ende juli in der magistratsabteilung 50, in der rathaus-information (schmidthalle) sowie in den wohnungsreferaten der bezirksaemter kostenlos erhaeltlich sein.

1150

k o m m u n a l :

=====

''stadt des kindes'' eroeffnet
neuer weg auf dem gebiet der jugendfuersorge

10 wien, 28.6. (rk) in anwesenheit zahlreicher festgaeste uebergab freitag nachmittag buergermeister leopold g r a t z gemeinsam mit vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und der geschaeftsfuehrenden praesidentin des kuratoriums wiener jugendheime, maria j a c o b i , die im 14. bezirk, in weidlingau, errichtete ''stadt des kindes'' offiziell ihrer bestimmung. die anlage, deren bau vom wiener gemeinderat aus anlass des 50. geburtstages der republik oesterreich beschlossen worden war, wurde in eine park- und wiesenlandschaft eingefuegt, die sich ueber 48.000 quadratmeter an der muehlbergstrasse und hofjaegerstrasse bis zum lainzer tiergarten erstreckt. die gesamt-kosten fuer die in dreijaehriger bauzeit nach plaenen von architekt anton s o h w e i g h o f e r errichtete kinderstadt betragen 194 millionen schilling.

da die pflegekinder, die hier aufwachsen, in ihrem spaeteren leben vermutlich in einer stadt leben werden, wurde angestrebt, kein kinderdorf zu errichten, sondern eine moeglichst staedtische anlage mit verschiedenen freizeit- und kommunikationseinrichtungen zu schaffen. insgesamt werden hier 200 pflegekinder der stadt wien im alter von drei bis fuenfzehn jahren und 60 jugendliche in fuenf familienhaeusern beziehungsweise zwei jugendhaeusern aufnahme finden. jede familie besteht aus einem betreuer, einer betreuerin und zehn kindern - maedchen und buben verschiedenen alters. darueber hinaus steht jeder familie eine wirtschaftshelferin zur verfuegung. waehrend mittagessen und abendessen aus der zentralkueche geliefert wird, wird das fruehstueck von den betreuern in der - ebenfalls komplett ausgestatteten - kueche der wohnung zubereitet. dafuer sowie fuer alle anderen ausgaben, wie ausfluege und aehnliches, steht jeder familie monatlich ein bestimmter betrag zur verfuegung. fuer die 20 familien und 60 jugendlichen sind insgesamt 57 betreuer taetig, darunter sportlehrer und fuersorger. ein arzt und eine krankens-
stat ./.
stat

station komplettieren die palette der betreuungseinrichtungen.

die stadt des kindes ist entlang einer mittelachse angeordnet. auf der einen seite befinden sich die familienhaeuser, auf der anderen seite die jugendhaeuser und die freizeiteinrichtungen. jeder familie stehen zwei terrassen zur verfuegung, dazu fuer je zwei familien ein gemeinsamer hobbyraum im obergeschoss. die freizeiteinrichtungen, wie zum beispiel theatersaal, schwimmbad, sauna, fotoateliers, diskothek und diverse sportplaetze, sind in ihrer kapazitaet so angelegt, dass sie nicht nur von den bewohnern der kinderstadt, sondern auch von jungen menschen der naeheren umgebung benuetzt werden koennen. mit diesem integrationskonzept will die stadt wien die erzieherische bedeutung der umwelt und die betreuung der 260 kinder und jugendlichen einbauen.

(forts.mgl.)

1255

k o m m u n a l :

=====

city-bus noch nicht ausgereift

11 wien, 28.6. (rk) das grosse interesse der stadt wien an einem brauchbaren citybus erneuerte stadtwerke-stadtrat franz nekula am freitag in einer sitzung des gemeinderats-ausschusses fuer die staedtischen unternehmungen. derzeit ist jedoch der von den steyr-werken herausgebrachte city-bus nicht ausgereift. dies gilt auch fuer den inzwischen von den steyr-werken entwickelten zweiten prototyp, der 25 personen platz bieten soll. es ist daher nicht daran zu denken, dass solche nicht serienreifen fahrzeuge verwendet werden, unter anderem auch deshalb, weil sie die aufsichtsbehoerde nicht genehmigen wuerde. im uebrigen stimmen die zeitungsmeldungen nicht, die von einem einsatz des city-busses in bonn und paris berichteten. auch in diesen staedten hat man nur interesse bekundet, ohne bestellungen aufzugeben.

diese mitteilungen machte stadtrat nekula in beantwortung eines oevp-antrages. oevp-gemeinderat dr. k r a s s e r er-suchte, trotzdem weiterhin alle initiativen zu ergreifen, um die missliche verkehrssituation in der innenstadt zu verbessern. umso mehr, als nach beschluss des parkometergesetzes weniger autos in die innenstadt fahren werden und daher auch ein hoeherer bedarf fuer den oeffentlichen verkehr gegeben sein wird.

1258

L o k a l :

=====

am montag beginnt das wiener ferienspiel

1 wien, 28.6. (rk) ab kommenden montag laedt das landesjugendreferat wien den wiener nachwuchs zwischen 6 und 18 wieder zum ferienspiel ein. wegen des grossen erfolges im vorjahr wurde das ferienspiel heuer erweitert. erstmals wird auch die gruppe der 15- bis 18jaehrigen einen eigenen 'spielplan' angeboten bekommen. im programm dieser 'seniorengruppe' finden sich unter anderem schwimmbewerbe, eine segelschule, ein verkehrsquiz, ein erste hilfe-kurs und ein wander- und wiesenlalom.

aber auch fuer die gruppe a (volksschule) und b (hauptschule und unterstufe der mittelschulen) wurde das angebot vergroessert. unter anderem koennen sich die kinder heuer im planetarium im wiener prater der sternguckerei verschreiben, sie werden gelegenheit haben, sich ueber musikinstrumente zu informieren oder die schwimmpruefung abzulegen. in den programmen aller altersstufen ist ausserdem als neuer programmpunkt ein besuch der wig 74 vorgesehen.

im standardprogramm, das in einen kulturellen und einen sportlichen teil zerfaellt, finden sich je nach altersstufe unter anderem programmpunkte wie: aktion freies malen, sondervorstellungen in kinos, besuch eines kasperltheaters, besuche von museen und staedtischen buechereien auf dem kulturellen sektor sowie die aktion 'sportplatz der offenen tuer', verschiedene schwimmveranstaltungen, wanderungen und verkehrsspiele im bereich des sportlichen.

fuer jene, die es bisher versaeumt haben, sich einen spielpass zu besorgen, liegen in allen staedtischen buechereien und in der rathausinformation im wiener rathaus solche ferienspielpaesse bereit. beim besuch jeder spielstation erhaelt der ferienspielteilnehmer eine klebemarke die er in seinem pass einkleben kann. mit der abgabe der vollen teilnehmerkarte - es muss in jeder spielgruppe nur ein bestimmter anteil der stationen 'absolviert' werden - nimmt der ferienspieler automatisch an einer verlosung teil, bei der nach den

eigenen wuenschen der spielteilnehmer zusammengestellte preise
vergeben werden.

nach ende des heurigen ferienspiels - es dauert bis 16. august -
wird ausserdem in der wiener stadthalle fuer alle teilnehmer, die
ihre karten rechtzeitig abgegeben haben, eine veranstaltung statt-
finden.

0925

L o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

leopoldsberg wird ''abgeraeumt''

3 wien, 28.6. (rk) von der leopoldsberger lehne muessen absturzgefaehrdete steine und erdmassen abgeraeumt werden. die arbeiten beginnen am montag kommender woche und werden bis zum 19. juli dauern. zwischen dem kahlenberger dorf und der landesgrenze ist daher der verkehr der tullner bundesstrasse werktags zwischen 9 und 15 uhr in der weise behindert, dass er mit hilfe von signalscheiben in dem jeweiligen arbeitsbereich durchgeschleust werden muss.

wie bereits donnerstag ausfuehrlich berichtet, treten in der nacht zum dienstag umfangreiche aenderungen der verkehrsfuehrung im bereich des schottentors im zusammenhang mit dem u-bahn-bau in kraft.

0929

L o k a l :

=====

schottentor-schleife gesperrt

4 wien, 28.6. (rk) wegen der u-bahn-bauarbeiten im bereiche des verkehrsbauwerkes schottentor muss ab diensttag, dem 2. juli 1974, die im tiefgeschoss des verkehrsbauwerkes liegende schleifenanlage ueber die dauer von cirka zwei monaten gesperrt werden. es fahren daher die zuege der linien 38, 41, 42 und der an sonn- und feiertagen verkehrenden linie g 2 (durchgestrichen) ab 2. juli dieses jahres von der wahringer strasse/schwarzspanierstrasse - garnisongasse - universitaetsstrasse zur oberen schleife des verkehrsbauwerkes schottentor. die rueckfahrt erfolgt ueber die gleiche strecke, die in der fahrtrichtung stadtauswaerts befindliche haltestelle wahringer strasse/berggasse wird aufgelassen. zum gleichen zeitpunkt wird die bisherige endstation der autobuslinie 1s schottentor nr. 6-8 vor schottenring sowie die bisherige anfangstelle der autobuslinie 1 s schottengasse vor dr. karl lueger-ring zur schottengasse nr. 11 nach dr. karl lueger-ring verlegt.

0932

l o k a l :

=====

altmannsdorfer strasse ohne bahnschranken

13 wien, 28.6. (nk) seit freitag vormittag wird die fahrt durch die altmannsdorfer strasse nicht mehr von der schrankenanlage der verbindungsbahn gestoppt: verkehrsminister erwin l a n c, buergermeister und landeshauptmann leopold g r a t z und der neue generaldirektor der oebb, dr. wolfgang p y c h a, hoben symbolisch einen der schranken weg, damit ist eines der grossbauvorhaben in wien, das der niveaufreimachung der altmannsdorfer strasse gedient und rund 480 millionen schilling gekostet hat, praktisch vollendet.

die schrankenanlage ist im tagesdurchschnitt sieben stunden geschlossen gewesen, damit 132 zuege gefahrlos die altmannsdorfer strasse ueberqueren konnten, erklarte generaldirektor pycha nach der begruessung durch den meidlinger bezirksvorsteher wilhelm h r a d i l, sektionschef r a s c h a u e r in vertretung von bautenminister moser wies auf die grosse bedeutung der altmannsdorfer strasse als eine art suedumfahrung in wien hin, die eine durchschnittliche tagesfrequenz von 23.000 kraftfahrzeugen aufweise.

landeshauptmann g r a t z erklarte, die oebb koennten die betriebswirtschaftlichen vorteile durch den grosszuegigen umbau ihrer anlagen in diesem raum errechnen, waehrend der vorteil fuer die wiener durch vermehrte freizeit und vermindering des aergers ueber den geschlossenen bahnschranken nicht messbar sei. das vorhaben sei zudem ein beispiel fuer die gute kooperation zwischen bund, stadt und oebb. dabei hob gratz hervor, dass aus staedtebaulichen erwaegungen die teuerste von drei moeglichen varianten fuer die niveaufreimachung gewaehlt worden sei, wobei wien von den baukosten 85 millionen schilling getragen habe. auch verkehrsminister lanc betonte die gute zusammenarbeit zwischen allen partnern, die beweise, dass gemeinsame verkehrsleistungen von schiene und strasse sehr wohl verwirklichbar seien. ausser der niveaufreimachung der altmannsdorfer strasse seien noch neun weitere kreuzungen im zuge der verlegung der verbindungsbahn zur noerdlichen donaulaendebahn aufgelassen worden.

k u l t u r :

=====

botschafter karl hartl zum 65. geburtstag

5 wien, 28.6. (rk) am kommenden sonntag, den 30. juni, wird der leiter der kultursektion des ausserministeriums, botschafter dkfm. karl h a r t l seinen 65. geburtstag feiern. karl hartl, in wien geboren, besuchte hier die mittelschule und studierte an der hochschule fuer welthandel, wo er seinen akademischen grad erwarb. an die kulturell interessierte oeffentlichkeit trat hartl zuerst als autor von kinderbuechern. seine weltgeschichte fuer kinder ''wie, wann, wo?'' und seine volkswirtschaftslehre fuer kinder ''warum - wozu?'' erwiesen sich in den dreissiger jahren als echter ''knueller''. die politische situation zwang karl hartl 1938 zur emigration, die kriegsjahre verbrachte er in algerien. nach dem zweiten weltkrieg startete hartl als sekretaeer der oesterreichischen botschaft in rom seine diplomatische karriere. die jahre von 1950 bis 1971 verbrachte er abwechselnd im diplomatischen dienst in israel, der tuerkei, und in jugoslawien sowie im ausserministerium in wien. 1971 uebrnahm er die leitung der sektion kultur des bundesministeriums fuer auswaertige an-gelegenheiten.

0934

w i r t s c h a f t :

=====

acht prozent zinsen fuer alte investanleihen der stadt wien

12 wien, 28.6. (rk) was finanzstadtrat hans m a y r kuerzlich ankuendigte, wurde nun zunaechst vom gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen beschlossen: die bonifizierung der elf investerungsanleihen der stadt wien, die in der zeit von 1961 bis 1973 aufgenommen und den stadtwerken zur verfuegung gestellt wurden. der nominalzinssatz fuer diese derzeit mit einer verzinsung zwischen sechs und sieben prozent im umlauf befindlichen anleihen wird rueckwirkend ab 1. juni auf insgesamt acht prozent p.a. erhoeht. die gesamt-kosten fuer diese bonifizierung der wiener anleihen werden sich bis zum jahr 1988 auf 281 millionen schilling belaufen.

das vom stadtwerde-ausschuss einstimmig genehmigte geschaeftsstueck wird auch noch dem finanzausschusse, dem stadt-senat und dem gemeinderat vorgelegt.

1301